

Alkohol und Drogen im Straßenverkehr

Freitag, 28.11.2008 von 9.30 Uhr bis 16:00 Uhr

im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Deichmanns Aue 31-37, 53179 Bonn

Das Seminar richtet sich an Verkehrspsychologische Berater, Mitarbeiter von Verkehrsbehörden, an Verkehrspsychologen und an Verkehrsfachleute aller Fachrichtungen

Bei allen Vorträgen steht ausreichend Diskussionszeit zur Verfügung, um einen produktiven Informationsaustausch zu gewährleisten.

Moderation: Dr. Dirk-Antonio Harms, Akademie, Sicherheit und Verkehr GmbH, Braunschweig

Uhrzeit	Referent	Thema
9.30 - 9.40	Begrüßung durch Prof. Dr. Wilfried Echterhoff , GUVU e.V., Köln	
9.40 – 10.20	Dr. rer. nat. Dipl.-Chem. Heike Wollersen Leiterin des Bereiches Forensische Toxikologie und Blutalkohol im Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Giessen & Marburg GmbH, Giessen	Drogen- und Arzneimittelbeeinflussung von Verkehrsteilnehmern – Trends und Entwicklungen
10.20 – 11.00	Dipl.-Psych. Veronika Müßig Institut für Schulungsmaßnahmen GmbH, Hamburg	„Wer zu spät kommt...“: Zur Umsetzung der Kursregeln im §70 FeV-Kurs
11.00 - 11.20	Kaffeepause	
11.20 – 12.00	Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Schubert 1. Vorsitzender Deutsche Gesellschaft für Verkehrspsychologie e.V., Berlin	Die Rollenkonfusion Therapeut vs. Gutachter
12.00 – 12.40	Dr. Peter Klepzig Vorstandsmitglied im Bundesverband Niedergelassener Verkehrspsychologen, Berlin	Fahreignungsbegutachtung und verkehrspsychologische Therapie - Abhängigkeiten und Wechselwirkungen. Eine Bestandsaufnahme und eine Zukunftsvision
12.40 - 13.40	Mittagspause	
13.40 – 14.20	Bernd Weiße TÜV DEKRA arge tp 21, Berlin	Computergenerierte Verkehrsszenarien für die künftige theoretische Fahrerlaubnisprüfung. Auch in der Fahreignungsdiagnostik nutzbar?
14.20 – 15.20	Ronald Kosellek, Katrin Teichmann PRONON-Praxis, Berlin	"Sollten wir auch - oder lieber nicht?" Alkohol-Interlock-Programme (Grundlagen, Motivation, Fallbeispiele)
15.20 – 16.00	Abschlussdiskussion und Praxisempfehlungen	

Für dieses Seminar wurden vom BDP 6 Fortbildungspunkte anerkannt.
Die Anzahl der Teilnehmerplätze ist begrenzt!

Nutzen Sie für Ihre **Anmeldung** bitte das Anmeldeformular (auf der Rückseite des Anschreibens oder im Internet unter www.guvu.de) und überweisen Sie das Teilnahmeentgelt **bis zum 21.11.2008** auf das Konto der GUVU e.V.:
 Nr. 626 015, Bensberger Bank (BLZ 370 621 24), **Verwendungszweck: VTS 2008/ Name des Teilnehmers.**

Teilnahmeentgelt:

	Anmeldung bis 08.11.2008	Anmeldung ab 09.11.2008
Nichtmitglieder	165,00 € (inkl. 24,75 MwSt.) <input type="checkbox"/>	180,00 € (inkl. 27,14 MwSt.) <input type="checkbox"/>
Mitglieder der GUVU, der UNION, der LitG, des BNV, der FSP und des BDP	130,00 € (inkl. 19,16 MwSt.) <input type="checkbox"/>	145,00 € (inkl. 21,55 MwSt.) <input type="checkbox"/>
Sonderpreis für Mitarbeiter von kommunalen Fahrerlaubnisstellen	65,00 € (inkl. 8,78 MwSt.) <input type="checkbox"/>	75,00 € (inkl. 10,38 MwSt.) <input type="checkbox"/>

Nur eine schriftliche Abmeldung (per Post, Fax oder E-Mail) befreit von der Zahlungsverpflichtung des Teilnahmeentgelts.

Bei einer Abmeldung ab dem 17.11.2008 berechnen wir eine Stornogebühr von 30,00 €.

Der Preis beinhaltet ein Mittagessen in der Kantine, die neben dem normalen Menuangebot ein All-you-can-eat-Buffer, Vegetarische Gerichte und eine Pizzabäckerei bietet.

Nach vorheriger Absprache mit der GUVU besteht während des Seminars die Möglichkeit, **Informationsmaterialien** auszulegen.

Anfahrtsbeschreibung:

Mit der Bahn:

Mit der Deutschen Bahn bis Bahnhof Bonn-Mehlem. Von dort erreicht man das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) zu Fuß in ca. 8 Minuten (siehe Lageplan).

Zugverbindungen können Sie unter <http://reiseauskunft.bahn.de> erfahren.

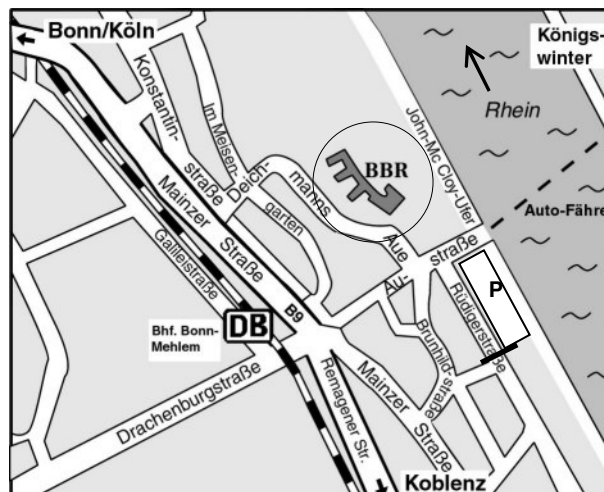
Regionalverbindungen (siehe auch www.vrsinfo.de):

- Von Flughafen Köln/Bonn:
Buslinie 670 bis Bonn-Hauptbahnhof
- Von Köln-Hauptbahnhof
RB 26 bis Bonn-Mehlem (Direktverbindung)
oder mit anderen Zugverbindungen bis Bonn-Hauptbahnhof
- Von Bonn-Hauptbahnhof
RE 5, RB 26, RB 30 oder RB 48 bis Bonn-Mehlem.

Mit dem Auto:

Mit dem Auto gibt es viele Möglichkeiten, zum Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung zu gelangen. Vom rechtsrheinischen Königswinter aus besteht zudem die Möglichkeit, mit einer Autofähre ca. alle 10 Minuten überzusetzen (siehe Lageplan). Preise und weitere Informationen im Internet unter www.fahre-koenigswinter.de.

Die Parkflächen auf dem Gelände des BBR sind sehr eingeschränkt. Parkmöglichkeiten finden Sie in den unmittelbar angrenzenden Straßen (z.B. in der Rüdigerstraße, nur über die Austraße zu erreichen, siehe Lageplan). Am Bahnhof Bonn-Mehlem finden Sie ebenfalls einen Parkplatz.



Lageplan Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, BBR